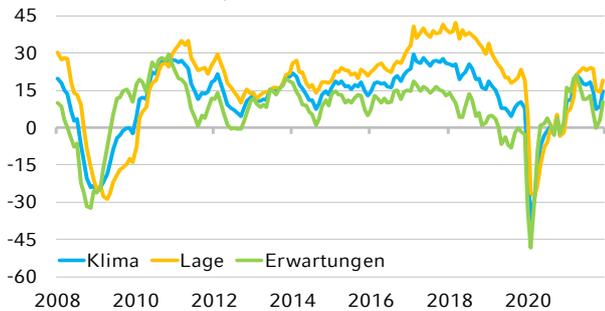


## Trügerisches Stimmungsplus in der NRW-Wirtschaft

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Februar merklich verbessert. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftserwartungen wurden von den Unternehmen besser bewertet. Die NRW-Wirtschaft setzt offenbar auf ein baldiges Ende der Corona-Pandemie. Allerdings gibt der Optimismus nur die Stimmungslage vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine wider. Die Konjunktur gerät in schwieriges Fahrwasser.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Februar um 6,0 Saldenpunkte auf 14,7 Punkte gestiegen. Der Indikator hat damit den dritten Anstieg in Folge und das sechststärkste Plus seit Erhebungsbeginn hingelegt. Insbesondere die Erwartungen an die nächsten sechs Monate verbesserten sich deutlich. Hintergrund ist das absehbare Ende der Corona-Pandemie. So wurden die meisten Beschränkungen jüngst aufgehoben. Davon dürften in erster Linie die Einzelhändler sowie die Dienstleister profitieren. Dort fiel das Stimmungsplus im Februar daher auch am stärksten aus.

Da die Befragung bis Mitte Februar stattfand, ist der **völkerrechtswidrige Angriff** Russlands auf die Ukraine in dem Stimmungsbild noch nicht enthalten. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Abschätzung der konjunkturellen Auswirkungen zwar kaum möglich. Dennoch dürften steigende Öl- und Gaspreise, Sanktionen und eventuelle Gegenmaßnahmen Russlands den Aufschwung erschweren. Gerade für energieintensive Branchen wie die chemische Industrie könnte eine Gasknappheit problematisch werden.

Im **Dienstleistungssektor** in NRW hat sich das Geschäftsklima im Februar am stärksten verbessert. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen machten einen Sprung nach oben. In nahezu allen Dienstleistungsbereichen verbesserte sich die Stimmung. Auch im Gastgewerbe ist der Optimismus zurückgekehrt. Für die nächsten Monate wird angesichts der Lockerungen ein starkes Umsatzplus erwartet.

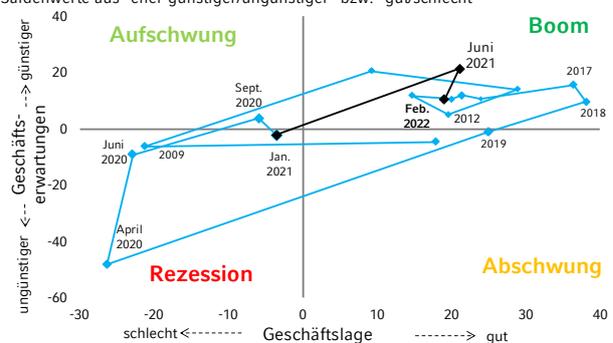
Auch im **Handel** hat sich das Geschäftsklima verbessert. Die Groß- und Einzelhändler waren deutlich zufriedener mit den laufenden Geschäften. Zudem hellten sich die Erwartungen merklich auf. Die Stimmung im Einzelhandel wird allerdings unverändert durch Lieferprobleme und leergefegte Lager belastet. In den nächsten Monaten ist daher weiterhin mit Preiserhöhungen zu rechnen. Der jüngste kriegsbedingte Ölpreisanstieg ist dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Klima ebenfalls deutlich gestiegen. Die Industriefirmen waren merklich zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch ihre Erwartungen fielen optimistischer aus. Der Auftragseingang legte insbesondere aus dem Inland erneut zu. Materialengpässe behindern jedoch weiterhin die Produktion.

Nur ein leichtes Stimmungsplus gab es im nordrhein-westfälischem **Bauhauptgewerbe**. Dies war einzig auf eine noch positivere Einschätzung zur aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Der Ausblick fiel hingegen etwas pessimistischer aus.

### Konjunkturruhr für die NRW-Wirtschaft

Saldenwerte aus "eher günstiger/ungünstiger" bzw. "gut/schlecht"

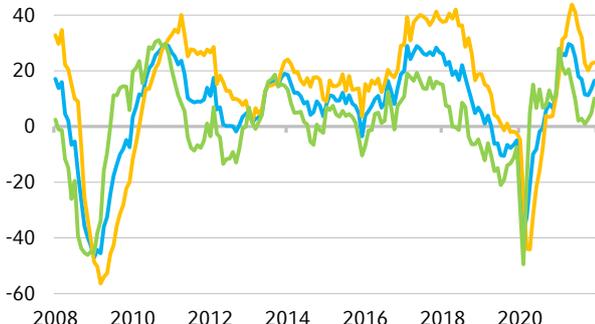


Hinweis: Jahresdaten sind Durchschnittswerte

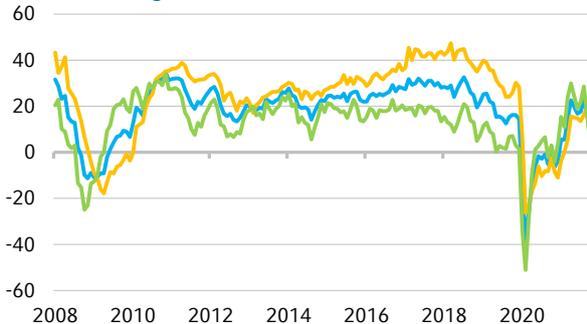
### Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

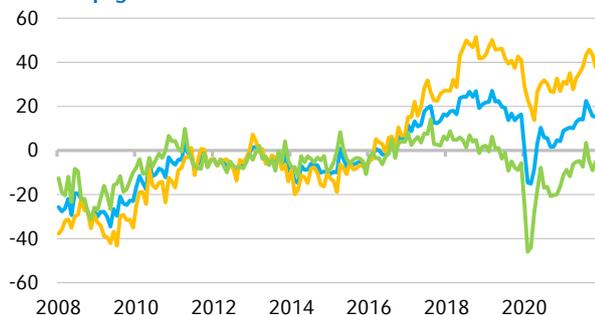
#### Verarbeitendes Gewerbe



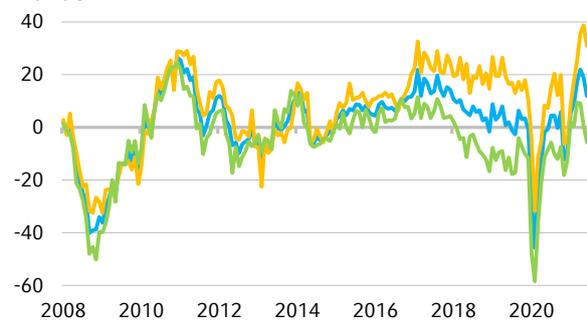
#### Dienstleistungsbereiche



#### Bauhauptgewerbe



#### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	0,2	11,1	11,0	16,0	21,2	19,4	17,8	17,1	18,5	14,8	7,3	8,7	<b>14,7</b>
	Lage	-2,0	6,2	7,7	12,2	21,1	23,0	24,1	23,1	24,1	23,8	15,1	14,5	<b>19,1</b>
	Erwartungen	2,4	16,2	14,4	19,9	21,3	15,8	11,6	11,3	13,0	6,1	-0,1	3,1	<b>10,5</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	10,5	23,1	26,3	25,5	29,7	29,0	25,0	18,0	17,0	11,5	11,2	13,5	16,5
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	-3,9	5,6	5,5	14,6	22,6	19,7	16,8	17,7	22,4	17,7	4,8	6,1	14,3
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	4,1	8,9	9,8	10,4	10,1	13,0	14,3	14,0	22,5	19,0	15,6	15,2	16,6
<b>Handel</b>	Klima	-9,2	5,3	8,9	17,3	21,9	18,9	11,9	13,4	4,8	7,0	-1,1	1,8	8,6

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

### Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.